

Eisenbahnstrecken – Personenverkehr

Strecke	Abschnitt	Personenverkehr bis	Anmerkung	Quellen	BL
Nussdorf – Kahlenberg (Kahlenbergbahn)		26. 11. 1921		Buch „Unvergessene Kahlenbergbahn“, Hans Peter Pawlik, Verlag Josef Otto Slezak, Wien 2001; Buch „Unvergessene alte Kahlenbergbahn“, Alfred Niel, Verlag Carinthia, Klagenfurt	W
Hütteldorf – Schwedenplatz – Heiligenstadt; Meidling Hauptstraße – Westbahnhof – Heiligenstadt / Friedensbrücke (Stadtbahn Wien)			13. 3. 1924: Wechsel zu Stadt Wien	Buch „Wiener Schienennahverkehr“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond ; Buch „Die Wiener Bahnhöfe“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond http://wiener-untergrund.at/stadtbahn	W
Wien Penzing – Wien Heiligenstadt (Vorortelinie)		bis 1939 und wieder ab 1987	1932 bis 1939 nurmehr einzelne Züge an besonderen Tagen	Buch „Wiener Schienennahverkehr“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond ; ORF-Artikel „Vorortelinie seit 25 Jahren wieder aktiv“ - http://wien.orf.at/news/stories/2535638/	W
Heiligenstadt – Zwischenbrücken – Praterspitz – Oberlaa – Speising (Donauuferbahn, Donauländebahn)		1939 bzw. 1945		Buch „Wiener Schienennahverkehr“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond ; ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	W
Jedlersdorf – Wien Nordwestbahnhof		bis 1. 2. 1924 und von 1. 11. 1943 bis 30. 5. 1959		Buch „Die Wiener Bahnhöfe“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond; Buch „Die österreichische Nordwestbahn“ ; ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	W
Wien Rennweg		bis 1943 und ab 23. 5. 1971		Buch „Der Aspangbahnhof und die Wien-Saloniki- Bahn“, Gerhard Kletterer, Sutton Verlag	W
Liesing – Kaltenleutgeben		bis 28. 1. 1951 und von 25. bis 26. 2. 1956	25. bis 26. 2. 1956: Anlässlich einer Wintersport- Großveranstaltung.	Buch „Liesing – Kaltenleutgeben Flügelbahn zur Kuranstalt“ von H. R. Figlhuber, herausgegeben vom Mödlinger Stadtverkehrsmuseum	W
Aspangbahn	Wien Aspangbahnhof	23. 5. 1971		Buch „Die Wiener Bahnhöfe“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond; Buch „Der Aspangbahnhof und die Wien-Saloniki- Bahn“, Gerhard Kletterer, Sutton Verlag	N
Aspangbahn	Zentralfriedhof – Maria Lanzendorf	26. 5. 1979	Von 17. 1. 1962 bis 26. 5. 1979 fuhren die Züge der Aspangbahn in Wien Praterstern (Wien Nord) ab; Ab 27. 5. 1979 fuhren die Züge der Aspangbahn stattdessen über Kledering nach Wien Südbahnhof (Ost) ; Seit 15. 12. 2013 nurmehr bis Kledering bzw. einzelne Fahrten bis Wien Grillgasse.	Buch „Die Wiener Bahnhöfe“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond; ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Aspangbahn	Bahnhof Sollenau Aspangbahn	14. 7. 1975	4. 10. 1953: Degradierung zur Halte- und Ladestelle 26. 10. 1958: Nurmehr Haltestelle	Buch „Der Aspangbahnhof und die Wien-Saloniki- Bahn“, Gerhard Kletterer, Sutton Verlag;	N
Sollenau Aspangbahn – Steinabrückl		3. 5. 1947		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Ebenfurth – Wittmannsdorf		April 1945		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Felixdorf – Blumau–Neurißhof – Tattendorf	Blumau–Neurißhof – Tattendorf	31. 8. 1932		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Felixdorf – Blumau–Neurißhof – Tattendorf	Felixdorf – Blumau–Neurißhof	4. 10. 1952		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Siebenbrunn–Leopoldsdorf – Orth a. d. D.	Breitstetten – Orth a. d. D.	31. 12. 1936		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Siebenbrunn–Leopoldsdorf – Engelhartstetten		31. 12. 2002		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N

Mödling – Hinterbrühl		31. 3. 1932		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Mödling – Laxenburg		31. 3. 1932		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Lokalbahn Wien – Baden – Bad Vöslau / Rauhenstein	Baden – Rauhenstein	1936		Artikel „Region Südheide – Die Grünen Bezirk Mödling“ http://bezirk.moedling.gruene.at/uploads/media/OEV-Studie_Suedheide_Endfassung_2010-02-01.pdf	N
Lokalbahn Wien – Baden – Bad Vöslau / Rauhenstein	Baden – Bad Vöslau Lokalbahn	14. 2. 1951		Wie bei Abschnitt Baden-Rauhenstein	N
Willendorf – Neunkirchen Lokalbahn		30. 4. 1933		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Gmünd Alter Bahnhof (Heute: Ceske Velenice)		1945		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Gmünd – Groß Gerungs		Mai 2001	Blieb als Museumsbahn weiterhin in Betrieb	http://www.waldviertlerbahn.at/wvbahn2006/de/strecke/geschichte.htm ; Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Gmünd – Litschau / Heidenreichstein		31. 5. 1986	Ab 2001 als Museumsbahn wieder in Betrieb	http://www.waldviertlerbahn.at/wvbahn2006/de/strecke/geschichte.htm ; ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Raabs – Göpfritz		27. 9. 1986		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Schwarzenau – Fratres – Slavonice (Tayathalbahn)	Slavonice – Fratres	April 1945		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Schwarzenau – Fratres – Slavonice (Tayathalbahn)	Gilgenberg – Fratres	9. 1. 1977	Weiterhin im Fahrplanbuch bis 1986	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann; Buch „Österreich – Die Eisenbahngeschichte – Das große Album“, Wolfgang Kaiser und Andreas Knipping, Verlag GeraMond; Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Schwarzenau – Fratres – Slavonice (Tayathalbahn)	Waidhofen an der Thaya – Gilgenberg	27. 9. 1986		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Schwarzenau – Fratres – Slavonice (Tayathalbahn)	Schwarzenau – Waidhofen an der Thaya	11. 12. 2010		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Schwarzenau – Martinsberg–Gutenbrunn	Zwettl – Martinsberg–Gutenbrunn	27. 9. 1986		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
Schwarzenau – Martinsberg–Gutenbrunn	Schwarzenau – Zwettl	11. 12. 2010		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Wien Südbahnhof (Ost) – Stadlau – Mistelbach – Laa a. d. T. - Hevlin (Laaer Ostbahn)	Laa an der Thaya – Hevlin	1945		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, Verlag Pospischil (Wien)	N
Laa a. d. T. – Wildendürnbach – Novosedly–Drnholec	Wildendürnbach – Novosedly–Drnholec	5. 10. 1930		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, Verlag Pospischil (Wien)	N
Laa a. d. T. – Wildendürnbach – Novosedly–Drnholec	Brücke in Laa a. d. T. von der Strecke Richtung Sigmundsherberg zur Strecke Richtung Wildendürnbach	1945		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, Verlag Pospischil (Wien)	N
Laa a. d. T. – Wildendürnbach – Novosedly–Drnholec	Laa a. d. T. – Wildendürnbach	1945		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, Verlag Pospischil (Wien)	N
Laa a. d. T. – Sigmundsherberg (Pulkautalbahn)	Laa a. d. T. Stadt – Sigmundsherberg	28. 5. 1988		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, Verlag Pospischil (Wien)	N
Laa a. d. T. – Sigmundsherberg (Pulkautalbahn)	Laa a. d. T. – Laa a. d. T. Stadt	26. 3. 2006	Im Fahrplan 2007 nicht mehr enthalten (weder Fahrplantabelle noch Bahnhofsverzeichnis), jedoch trotzdem noch im Bahnnetzplan in der vorderen Umschlagseite eingezeichnet. (Zu entfernen vergessen?) Ab Fahrplan 2008 jedoch wieder enthalten, sogar mit im Bahnfahrplan eingetragenen Busfahrten.	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Stammersdorf – Dobermannsdorf	Stammersdorf – Obersdorf und Sulz–Nexing – Dobermannsdorf	28. 5. 1988		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, Verlag Pospischil (Wien)	N
Stammersdorf – Dobermannsdorf	Pirawarth – Hohenruppersdorf	bis 28. 5. 1988 und von 1993 bis 12. 12. 2010		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, Verlag Pospischil (Wien) / Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Stammersdorf – Dobermannsdorf	Hohenruppersdorf – Sulz–Nexing	bis 28. 5. 1988 und von 19. 4. 2003 bis 12. 12. 2010	Wiederinbetriebnahme ab 19. 4. 2003 zunächst als Nostalgieverkehr mit Sondertarif und nur in den Sommermonaten (April bis Oktober) ; Von 12. 12. 2004 bis 12. 12. 2010 dann als reguläre Regionalbahnstrecke.	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N

Gänsersdorf – Mistelbach	Gaweinsthal – Mistelbach	28. 5. 1988		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, N Verlag Pospischil (Wien)
Gänsersdorf – Mistelbach	Pirawarth – Gaweinsthal	bis 28. 5. 1988 und von 1990 bis 11. 12. 2004		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB N
Stammersdorf – Dobermannsdorf und Gänsersdorf – Mistelbach	Groß Schweinbarth – Pirawarth	bis 28. 5. 1988 und seit 1990		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, N Verlag Pospischil (Wien) / Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB
Korneuburg – Hohenau (Zayataltbahn)		28. 5. 1988	Abschnitt Korneuburg – Ernstbrunn ab 2007 als Museumsbahn wieder in Betrieb; Abschnitt Asparn a. d. Z. - Mistelbach (Haltestelle nächst Lokalbahn) ab September 2012 als Museumsbahn wieder in Betrieb.	Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, N Verlag Pospischil (Wien)
Enzersdorf bei Staatz – Dobermannsdorf	Enzersdorf bei Staatz – Poysdorf	1977	Weiterhin im Fahrplanbuch bis 1988, obwohl es in den letzten Jahren nicht einmal mehr Schienenersatzverkehr mit Bussen gab. (Nur Fußnote „Derzeit kein Schienenverkehr“ beim Fahrplan!)	Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, N Verlag Pospischil (Wien) ; Buch „Österreich – Die Eisenbahngeschichte – Das große Album“, Wolfgang Kaiser und Andreas Knipping, Verlag GeraMond; Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB
Enzersdorf bei Staatz – Dobermannsdorf	Poysdorf – Dobermannsdorf	28. 5. 1988		Buch „Bahn im Bild 95 – Dieselbetrieb im Weinviertel“, N Verlag Pospischil (Wien) / Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB
Drösing – Zistersdorf		9. 6. 2001		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB N
Retz – Drosendorf		9. 6. 2001	Ab 5. 5. 2002 als Museumsbahn wieder in Betrieb	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB ; http://www.reblaus- express.at/uploads/media/PDF_2012_Chronologie_01.p df N
Wien Hauptzollamt – Berg NÖ – Bratislava (Pressburg) (Pressburger Bahn)	Wien Hauptzollamt – Schwechat (Alte Strecke entlang des Donaukanals)	bis 3. 4. 1945	Ab 3. 4. 1945 über Wien Aspangbahnhof; Ab 17. 1. 1962 ab Praterstern.	Buch „Bahn im Bild 210 – Die Bahn Wien – Preßburg“, N Buch „Die Wiener Bahnhöfe“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond ;
Wien Hauptzollamt – Berg NÖ – Bratislava (Pressburg) (Pressburger Bahn)	Wolfsthal – Berg NÖ	bis 2. 4. 1945		Buch „Bahn im Bild 210 – Die Bahn Wien – Preßburg“, N
Fischamend – Mannersdorf a. L.	Fischamend – Götzendorf	bis 22. 5. 1932 und von 5. 5. 1941 bis 3. 12. 1951		Buch „Bahn im Bild 210 – Die Bahn Wien – Preßburg“, N
Fischamend – Mannersdorf a. L.	Götzendorf – Mannersdorf a. L.	bis 2. 10. 1932 und von 5. 5. 1941 bis 21. 5. 1982	Auch nach 1982 weiterhin im Fahrplanbuch, obwohl es nicht einmal mehr Schienenersatzverkehr mit Bussen gab. (Nur Fußnote „Derzeit kein Schienenverkehr“ beim Fahrplan!) Im Bahnnetzplan in der vorderen Umschlagseite hielt sich der Streckenabschnitt in dieser Form noch bis zum Fahrplan 1995/96; Ab 1996/97 war die Strecke aus diesem Bahnnetzplan verschwunden, aber nachwievor war beim Fahrplan der Ostbahn beim Bahnhof Götzendorf bezüglich der ehemaligen Strecke nach Mannersdorf eine Fußnote zu finden, wo allerdings im Gegensatz zu den Jahren bis 1995/96 die Worte „kein Schienenverkehr“ ab 1996/97 in „kein Schienenersatzverkehr“ geändert wurde: „Zwischen Götzendorf, Götzendorf Lokalbahn und Mannersdorf derzeit kein Schienenersatzverkehr“.	Buch „Bahn im Bild 210 – Die Bahn Wien – Preßburg“, N Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB
Fischamend – Mannersdorf a. L.	Brücke über die Ostbahn in Götzendorf	1913		Buch „Bahn im Bild 210 – Die Bahn Wien – Preßburg“, N

Fischamend – Mannersdorf a. L.	Verbindung von Mannersdorf in die Ostbahn einmündend	ab 17. 7. 1913 bis 21. 5. 1982		Buch „Bahn im Bild 210 – Die Bahn Wien – Preßburg“	N
Bruck an der Leitha – Petronell–Carnuntum		31. 12. 1952		Buch „Bahn im Bild 210 – Die Bahn Wien – Preßburg“	N
Waidhofen a. d. Ybbs – Kienberg–Gaming / Ybbsitz (Ybbsthalbahn)	Lunz am See – Kienberg–Gaming	28. 5. 1988	Ab 17. 6. 1990 als Museumsbahn wieder in Betrieb	http://www.lokalbahnen.at/bergstrecke/ Einstellungsdatum außerdem: Buch „Bahn im Bild 30 – Die Ybbsthalbahn“	N
Waidhofen a. d. Ybbs – Kienberg–Gaming / Ybbsitz (Ybbsthalbahn)	Gstadt – Lunz am See	2009	Weiterhin im Fahrplanbuch bis 11. 12. 2010 ; Abschnitt Göstling – Lunz am See seit Juni 2013 als Museumsbahn wieder in Betrieb.	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Waidhofen a. d. Ybbs – Kienberg–Gaming / Ybbsitz (Ybbsthalbahn)	Gstadt – Ybbsitz	2009	Weiterhin im Fahrplanbuch bis 11. 12. 2010	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Ober Grafendorf – Gresten	Wieselburg a. d. E. – Gresten	31. 12. 1990 oder 1. 6. 1991	Einstellung des Schienenpersonenverkehrs: 31. 12. 1990 laut ÖBB Handbuch von Alfred Horn bzw. 1. 6. 1991 laut Bahn im Bild – Buch. Weiterhin im Fahrplanbuch und mit im Fahrplan der Strecke eingetragenen Busfahrten bis 31. 5. 1992	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann; Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB Buch „Bahn im Bild 204 – Mariazellerbahn und Krumpe“	N
Ober Grafendorf – Gresten	Ruprechtshofen – Wieselburg a. d. E.	15. 2. 2000		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Ober Grafendorf – Gresten	Mank – Ruprechtshofen	2001 oder 2002	Im Fahrplanbuch 2001/2002 (wegen Verschiebung des Hauptfahrplanwechsels von Ende Mai auf Mitte Dezember für eineinhalb Jahre, vom 10. 6. 2001 bis 14. 12. 2002 gültig) gab es 1 Variante des Fahrplans mit Zügen bis Ruprechtshofen und 1 Variante mit der bis Mank verkürzten Strecke und einer Fußnote „Inkrafttreten wird gesondert verlautbart“.	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Ober Grafendorf – Gresten	Ober Grafendorf – Mank	11. 12. 2010		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
St. Pölten – Gußwerk (Mariazellerbahn)	Mariazell – Gußwerk	28. 5. 1988		Buch „Bahn im Bild 204 – Mariazellerbahn und Krumpe“; ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
St. Pölten – Kernhof (Traisentalbahn)	Markt St. Aegydt – Kernhof	28. 5. 1988		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	N
St. Pölten – Kernhof (Traisentalbahn)	Schrambach – Markt St. Aegydt	11. 12. 2010		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Freiland – Türritz		3. 6. 2001		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
St. Pölten – Leobersdorf	Hainfeld – Weißenbach–Neuhaus	10. 12. 2005	12. 12. 2004 bis 10. 12. 2005: Nurmehr 1 Erlebniszug an Sonn- und Feiertagen von 1. 5. bis 26. 10, außerdem zahlreiche Busfahrten von Weißenbach–Neuhaus nach Hainfeld im Bahnfahrplan eingetragen.	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Wittmannsdorf – Wöllersdorf		1996		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Pöchlarn – Kienberg–Gaming (Erlaufalbahn)	Scheibbs – Kienberg–Gaming	Dez. 2010		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Payerbach–Reichenau – Hirschwang – Windbrücke–Raxbahn (Höllentalbahn)		30. 6. 1963	Abschnitt Payerbach Lokalbahn – Hirschwang seit 1979 als Museumsbahn wieder in Betrieb	http://www.lokalbahnen.at/hoellentalbahn ; ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	Wikipedia
Gramatneusiedl – Wampersdorf		14. 12. 2002		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Krems – St. Valentin	Sarmingstein – Emmersdorf	13. 6. 2009		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Krems – St. Valentin	Emmersdorf – Krems an der Donau		Seit 2011 nurmehr Museumsbahn an Sonn- und Feiertagen in den Sommermonaten.	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	N
Gaisbach–Wartberg – Mauthausen		5. 4. 1956		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	O
Garsten – Klaus / Bad Hall (Steyrtalbahn)	Sierning – Bad Hall	1. 8. 1933		Buch „Steyrtalbahn“, Christian Hager und Peter Wegenstein, Verlag Denkmayr	O
Garsten – Klaus / Bad Hall (Steyrtalbahn)	Pergern – Sierning	1. 1. 1967		Buch „Steyrtalbahn“, Christian Hager und Peter Wegenstein, Verlag Denkmayr; Buch „Österreich – Die Eisenbahngeschichte – Das große Album“, Wolfgang Kaiser und Andreas Knipping, Verlag GeraMond	O

Garsten – Klaus / Bad Hall (Steyrtalbahn)	Molln – Klaus	26. 5. 1968	Weiterhin im Fahrplanbuch bis 1982	Buch „Steyrtalbahn“, Christian Hager und Peter Wegenstein, Verlag Denkmayr	O
Garsten – Klaus / Bad Hall (Steyrtalbahn)	Grünburg – Molln	1980	Weiterhin im Fahrplanbuch bis 1982	Buch „Steyrtalbahn“, Christian Hager und Peter Wegenstein, Verlag Denkmayr;	O
Garsten – Klaus / Bad Hall (Steyrtalbahn)	Garsten – Grünburg	28. 2. 1982	Ab 1985 als Museumsbahn wieder in Betrieb	Buch „Steyrtalbahn“, Christian Hager und Peter Wegenstein, Verlag Denkmayr; http://www.oegeg.at/index.php/oegeg/oberes_menu/steyrtal_museumsbahn	O
Sattledt – Rohr		1965		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	O
Rohr – Bad Hall		27. 5. 1989	Weiterhin im Fahrplanbuch und mit im Fahrplan der Strecke eingetragenen Busfahrten bis 1996	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann; Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	O
Ebelsberg – St. Florian		1. 1. 1974	1938 – 1. 1. 1974 als Straßenbahn Ab ca. 1988 Museumsbahn	http://www.public-transport.at/geschichte-oeffis-stflorian.htm	O
Friedburg–Lengau – Schneegattern		30. 9. 1961		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	O
Lambach – Steyrermühl – Gmunden Seebahnhof		28. 5. 1988	Weiterhin im Fahrplanbuch und mit im Fahrplan der Strecke eingetragenen Busfahrten bis 1996	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	O
Lambach – Haag am Hausruck		12. 12. 2009		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	O
Schützen – St. Margarethen–Rust		bis 1937 sowie von 1943 bis 1949		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Güssing – Strem – Kirmant (Körmend)		30. 3. 1945		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Parndorf – Kittsee		bis 1951 und wieder ab 15. 12. 1998		Buch „Bahn im Bild 210 – Die Bahn Wien – Preßburg“ / Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	B
Wiener Neustadt – Deutschkreutz – Rattersdorf–Liebing	Rattersdorf–Liebing – Ungarn	6. 10. 1951		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Wiener Neustadt – Deutschkreutz – Rattersdorf–Liebing	Oberpullendorf – Rattersdorf–Liebing	28. 4. 1969	Bis Oberloisdorf weiterhin im Fahrplanbuch, bis 1988	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Wiener Neustadt – Deutschkreutz – Rattersdorf–Liebing	Lackenbach – Oberpullendorf	28. 5. 1988		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Wiener Neustadt – Deutschkreutz – Rattersdorf–Liebing	Neckenmarkt–Horitschon – Lackenbach	bis 28. 5. 1988 und von Mai 1989 bis Mai 2001		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	B
Wiener Neustadt – Deutschkreutz – Rattersdorf–Liebing	Deutschkreutz – Neckenmarkt–Horitschon	bis 28. 5. 1988, dann von Mai 1989 bis Mai 2001 und wieder von 2008 bis 2013		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	B
Friedberg – Rechnitz (Pinkatalbahn)	Rechnitz – Ungarn	28. 2. 1953		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Friedberg – Rechnitz (Pinkatalbahn)	Großpetersdorf – Rechnitz	18. 10. 1982		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Friedberg – Rechnitz (Pinkatalbahn)	Oberwart – Großpetersdorf	2. 6. 1984		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Friedberg – Rechnitz (Pinkatalbahn)	Friedberg – Oberwart	1. 8. 2011		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	B
Oberwart – Oberschützen		30. 6. 1987		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Oberloisdorf – Lutzmannsburg – Bük		14. 5. 1933		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Neusiedl am See – Parndorf (Richtung Nickelsdorf einmündend)		26. 5. 1979	Seit 27. 5. 1979 existiert dafür die Richtung Bruck an der Leitha einmündende Verbindung.	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	B
Freiland bei Deutschlandsberg		27. 7. 1959		http://www.pospichal.net/lokstatistik/19395-deutschlandsberg.htm	St
Weiz – Ratten (Feistritztalbahn)	Birkfeld – Ratten	1. 9. 1969		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	St
Weiz – Ratten (Feistritztalbahn)	Weiz – Birkfeld	2. 6. 1973	Blieb als Museumsbahn weiterhin in Betrieb	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	St
Spielfeld–Straß – Bad Radkersburg – Luttenberg (Ljutomer)	Bad Radkersburg – Slowenien	17. 4. 1945		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	St
Zeltweg – St. Paul	Zeltweg – Bad St. Leonhard	31. 7. 2010		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	St
Zeltweg – Fohnsdorf		1992		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	St

Unzmarkt – Mauterndorf (Murtalbahn)	Tamsweg – Mauterndorf (Taurachbahn und Teil der Murtalbahn)	31. 3. 1973	St. Andrä – Mauterndorf ab 9. 7. 1988 als Museumsbahn in Betrieb	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	St
Kapfenberg – Au–Seewiesen (Thörlerbahn)		15. 3. 1959		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	St
Bierbaum – Neudau		12. 12. 1987		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	St
Neuberg – Mürzzuschlag		1996		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	St
Mixnitz – St. Erhard (Breitenauerbahn)		31. 7. 1966		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	St
Leoben – Hieflau (Erzbergbahn)	Vordernberg – Eisenerz	28. 5. 1988	23. 6. 1990 – 17. 10. 2010: Abschnitt Vordernberg – Eisenerz als Museumsbahn wieder in Betrieb; Ab 17. 10. 2010 bis Juni 2013: Museumsbahn nurmehr im Abschnitt Vordernberg – Erzberg (im Juni 2013 Betrieb der Museumsbahn eingestellt.)	Buch „Bahn im Bild 2 – Die steirische Erzbergbahn“	St
Leoben – Hieflau (Erzbergbahn)	Leoben – Vordernberg	2001		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	St
Leoben – Hieflau (Erzbergbahn)	Eisenerz – Hieflau	1996		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	St
Leibnitz – Pöfing–Brunn (Sulmtalbahn)		27. 5. 1967		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	St
Preding–Wieselsdorf – Stainz		1951	Seit 1971 als Museumsbahn wieder in Betrieb	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann; http://www.stainz.at/Geschichte.230.0.html	St
Salzburg – Hangender Stein (– Berchtesgaden)	St. Leonhard – Hangender Stein (– Berchtesgaden)	2. 10. 1938		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	S
Salzburg – Hangender Stein (– Berchtesgaden)	Salzburg – St. Leonhard / Salzburg Parsch	31. 10. 1953		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	S
Salzburg – Bad Ischl und St. Lorenz – Mondsee		30. 9. 1957		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	S
Salzburg Parsch – Gaisbergspitze (Gaisbergbahn)		30. 10. 1928		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	S
Treibach–Althofen – Klein Glödnitz (Gurktalbahn)		1968	Abschnitt Treibach–Althofen – Pöckstein-Zwischenwässern seit 1974 als Museumsbahn wieder in Betrieb.	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann; Buch „Österreich – Die Eisenbahngeschichte – Das große Album“, Wolfgang Kaiser und Andreas Knipping, Verlag GeraMond; http://www.gurktalbahn.at/	K
Völkermarkt–Kuhnsdorf – Eisenkappel (Vellachtalbahn)		1965		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	K
Weizelsdorf – Ferlach (Ferlacher Bahn)		28. 1. 1951	Ab 1991 als Museumsbahn wieder in Betrieb	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann; http://www.nostalgiebahn.at/ („Nostalgiebahnen in Kärnten“)	K
Launsdorf–Hochosterwitz – Hüttenberg (Görschitztalbahn)	Launsdorf–Hochosterwitz – Klein St. Paul	1995		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	K
Launsdorf–Hochosterwitz – Hüttenberg (Görschitztalbahn)	Klein St. Paul – Hüttenberg	1992		Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	K
St. Paul – Lavamünd – Dravograd (Unterdrauberg)	Lavamünd – Unterdrauberg (Dravograd)	1965		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	K
St. Paul – Lavamünd – Dravograd (Unterdrauberg)	St. Paul – Lavamünd	1997	Von 2004 bis 2007 als Museumsbahn in Betrieb	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB ; http://www.kleinezeitung.at/kaernten/wolfsberg/2721166/lavamuend-steigt-dem-zug.story	K
Tschagguns – Partenen		1953		http://760net.heimat.eu/partenen.html ; http://www.pospichal.net/lokstatistik/19811-tschagguns.htm	V
Bregenz – Bezauf (Bregenzerwaldbahn)	Kennelbach – Bezauf	1980	Weiterhin im Fahrplanbuch und mit im Fahrplan der Strecke eingetragenen Busfahrten bis 1983; Abschnitt Schwarzenberg – Bezauf seit 1987 als Museumsbahn wieder in Betrieb.	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann ; Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB ; http://www.waelderbaehne.at/geschichte/1982-1989	V
Bregenz – Bezauf (Bregenzerwaldbahn)	Bregenz – Kennelbach	1983		ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	V

Wien Hauptzollamt bzw. Landstraße bzw. Wien Mitte		----	Umbenennung in „Landstraße“: 1962 Umbenennung in „Wien Mitte“: 1976	Buch „Die Wiener Bahnhöfe“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond; http://www.wien-konkret.at/verkehr/u-bahn/u4/	W
Hütteldorf–Hacking bzw. Wien Hütteldorf		----	Ursprüngliche Bezeichnung: „Hütteldorf“; Umbenennung in „Hütteldorf – Hacking“: 1883; Umbenennung zurück in „Wien Hütteldorf“ bzw. „Hütteldorf“: 1981	Buch „Die Wiener Bahnhöfe“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond; http://www.wien-konkret.at/verkehr/u-bahn/u4/	W
Wien Nord bzw. Praterstern		----	Umbenennung in „Praterstern“: 31. 5. 1959 Umbenennung zurück in „Wien Nord“: 1. 6. 1975 Umbenennung wieder zurück in „Wien Praterstern“: 10. 12. 2006	Buch „Die Wiener Bahnhöfe“, Wolfgang Kaiser, Verlag GeraMond; Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	W
Bürmoos – Trimmelkam			Existiert erst seit 1. 4. 1951	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann;	
St. Paul – Bleiburg (Jauntalbahn)			Existiert erst seit 10. 10. 1964	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	
Aspangbahn	Kledering – Maria Lanzendorf		Abschnitt existiert erst seit 27. 5. 1979	ÖBB Handbuch 1991, Alfred Horn, Verlag Bohmann	
Wien Heiligenstadt – Floridsdorfer Brücke			1993 – 1996	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	
Wien Heiligenstadt – Wien Handelskai			seit 1996	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	
Verbindung Mauthausen – Enns (nahe St. Valentin)			Existiert erst seit 2005!	Kursbuch „Fahrpläne Österreich“ ÖBB	
Timelkam – Ampflwang			Nur als Museumsbahn! (Seit 1996)		